

Das diesjährige EU-Projekt am PJR-BK wandelte eine bekannte Redewendung ab: Aus "Alle Wege führen nach Rom" wurde "Viele Wege führen nach Europa".

Genau diese Wege haben Schülerinnen und Schüler aus Klassen verschiedenster Bildungsgänge (von der Handelsschule über die Medizinischen Fachangestellten bis zu Kaufleuten im Groß- und Außenhandel) in Form von Präsentationen und Videos nacherzählt.

So entstanden zahlreiche "Road Stories of Europe", die von der Projektleitung, Herrn Janoschka, zu einer multimedialen Europakarte verarbeitet werden konnten. Viele Klassen nutzten diese Europakarte in der Europawoche für eine thematische Auseinandersetzung mit den Ursachen von Flucht und Migration sowie den Motiven von Menschen, in den „Lebensraum Europa“ zu kommen bzw. hier zu bleiben. Zugleich konnten die Schülerinnen und Schüler anhand der Europakarte nachvollziehen, auf welchen unterschiedlichen Pfaden Menschen nach Europa kommen.

Der Wettbewerb war erneut mit attraktiven Gewinnen verbunden. Für die drei besten Beiträge winkten Prämien in Höhe von 100€, 250€ und 500€, mit denen Klassenausflüge ins europäische Ausland (teil-)finanziert werden können. Ob Maastricht, Brüssel oder Amsterdam... Die Klassen werden sicherlich eigene, interessante „Road Stories of Europe“ organisieren.

Und auch wenn der Jury die Siegerehrung angesichts der vielen, tollen Beiträge sehr schwerfiel, konnten schließlich die drei besten Beiträge ausgewählt werden:

Die HBF212 belegte mit einer animierten Darstellung zahlreicher Road-Stories, die aus verschiedensten Weltgegenden schließlich nach Europa und Aachen führten, den 3. Platz.

Aufgrund eines tollen Video-Interviews mit einer russischstämmigen Schülerin konnte sich die MFA204 über Platz 2 freuen.

Den 1. Platz belegte schließlich die G212 mit insgesamt drei (!) hervorragenden PowerPoint-Beiträgen.



Wohin die Klassenausflüge nun gehen sollen, darüber gab es nach der Siegerehrung noch keine Klarheit. Aber in einem Punkt bestand sofort Einigkeit: Bei zukünftigen EU-Wettbewerben will man auf jeden Fall wieder dabei sein.